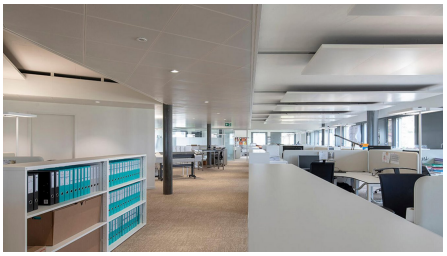
Deltaparc









ZUSAMMENFASSUNG

Das Deltaparc-Gebäude in Crissier vereint unter einem Dach Showrooms und Verwaltungsflächen. Das Objekt erstreckt sich über sechs Etagen und verfügt über eine Bruttogeschossfläche von Geschossfläche von 11.000 Quadratmetern. Die Photovoltaikanlage versorgt Büros und Ladenlokale mit Strom. Während der hintere Teil des Gebäudes eine fast senkrecht, die beiden anderen Seiten des "Dreiecks" sind jedoch bieten eine terrassenförmige Konfiguration. Die Idee der Architekten war es, ein Gebäude zu planen, das sich in Form und Farbe in seine Umgebung einfügt. Das Objekt bietet eine Transparenz zwischen Aussen- und Innenbereich auf der Ebene des Sockel, eine majestätische Halle, die den Zugang zu den verschiedenen Tätigkeitsbereichen ermöglicht. Im Kapitel sanfte Mobilität sind der Außenparkplatz für Fahrräder und die Querung zu erwähnen Fußgänger auf dem Grundstück.
Die Stahlbetonstruktur ist mit einer Metallfassade verkleidet, die in den letzten vier Stockwerken hinterlüftet ist. Diese Paneele aus pulverbeschichtetem Blech zeichnen sich durch ihre besonders diskrete grau-beige Farbe aus. Die grossen Glasflächen des Sockels heben sich von den massvolleren Öffnungen des Bürobereich ab. Alle Fenster sind dreifach verglast.

DAS PROJEKT

Die beiden Untergeschosse umfassen einen gut dimensionierter Parkplatz - zusätzlich zum Aussenparkplatz -, die

technischen Räume und verschiedene Räume. Die Ausstellungsflächen/Showrooms belegen das untere und obere Erdgeschoss, die vier obersten Stockwerke sind für den Büroräumen vorbehalten. Durch die terrassenförmige Struktur wurden Außenbereiche für die Bewohner dieses Verwaltungsteils geschaffen. Die Innenausbau wurde nach Wunsch des Mieters durchgeführt. nach dem Willen des Mieters. Implenia Schweiz AG, Buildings, die ihren Sitz in der Waadt innerhalb des Deltaparks hat. im Deltaparc untergebracht ist, belegt 1,5 Stockwerke mit Arbeitsplätzen für Arbeitsplätze für rund achtzig Mitarbeiter. Die Unternehmen , Die Mobiliar, Wesco und Schmidt sind ebenfalls in dem Gebäude vertreten.
Die Wahl fiel auf gestrichene Wände und Böden. mit Doppelböden, die mit Teppichboden oder Parkett, abgehängte Decken in den in den Verkehrsbereichen und aktive abgehängte Decken in den Arbeitsbereichen. Für die Steuerung der Jalousien wurde das Hausautomationssystem KNX übernommen, der Beleuchtung und der Besprechungsräume verwendet.

FACTS

Standort	Crissier , Schweiz
Status	fertiggestellt
Baubeginn	Januar 2016
Fertigstellung	Januar 2017
Bauherrschaft	Orllati Real Estate SA Route de Bettens 13 1042 Bioley-Orjulaz
Architekt	A Carré Architecture et aménagement SA Rue de l’Industrie 59 1030 Bussigny

LEISTUNGEN

General-/Totalunternehmung